

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtverordnetenversammlung 17.07.2023

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtverordnete,
liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

leider ist unser Bürgermeister Björn Hartmann noch immer erkrankt weswegen auch heute der Bericht des Bürgermeisters erneut von dem 1. Stadtrat vorgestellt wird. Von dieser Stelle wünsche ich dir lieber Björn die besten Genesungswünsche von mir ganz persönlich aber auch im Namen aller Mitarbeiter der Stadt Leun. Zum Ausdruck haben wir dies in der letzten Woche gebracht durch eine persönliche Genesungskarte an dich verbunden mit einer kleinen Aufmerksamkeit zur Stärkung und der Hoffnung das du alsbald aus dem Krankenstand zurückkehrst.

Mein letztes Abstimmungsgespräch mit unserem Bürgermeister fand am Freitag den 14.07.2023 statt. Hier hat er mir u.a. mitgeteilt, dass er aktuell davon ausgeht auch im kommenden Monat noch im Krankenstand zu sein.

Den Blick nach vorne gerichtet darf ich ihnen mitteilen das die Amtszeit des jetzigen Bürgermeisters am 29.02.2024 endet.

Die Wahlen zum 21. Hessischen Landtag finden in den Wahlkreisen 16 und 17 entsprechend der Veröffentlichung des Lahn Dill Kreises vom 22. Februar 2023 am 08. Oktober 2023 statt. Dies ist auch der Termin für die anstehende Wahl eines neuen Bürgermeisters/in für die Stadt Leun, da der bisherige Bürgermeister wie durch ihn in verschiedenen Medien veröffentlicht und mir zusammen mit dem Stadtverordnetenvorsteher persönlich mitgeteilt hat, nicht mehr zur Wahl des Bürgermeisters der Stadt Leun antritt.

Für die Neuwahlen zum Bürgermeister/in liegen der Verwaltung seit letzter Woche 2 Bewerbungen vor. Meinen Dank hierfür an den Kandidaten und die Kandidatin verbunden mit meinem ganz persönlichen Wunsch nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses möglichst schnell für die Einarbeitung und Übernahme erster Aufgaben einzuspringen. Ich brauche hier möglichst schnell Unterstützung, weil man ein solch wichtiges Amt wie das des Bürgermeisters in einer kleinen Kommune auf ehrenamtlicher Basis, neben seinem Haupterwerb, auf Dauer nur bei stringenter Priorisierung, Delegation wo immer möglich und mit viel persönlichem Zeiteinsatz vertreten kann.

Um Verständnis werbe ich hier bei allen Bürgern aber auch den Politikern, wenn mal nicht sofort jede Anfrage oder Wunsch bedient werden kann.

Auch möchte ich hier mitteilen das der 1. Stadtrat vom Sonntag den 23.07.2023 bis Sa den 12.08.2023 sich im Urlaub befindet. Die Vertretung wird in den 20 Wochentagen durch die 2. Stadträtin Lublow oder den 3. Stadtrat Linke wahrgenommen falls Frau Lublow verhindert sein sollte.

Zur Flüchtlingssituation / Ukraine Krieg

Nach wie vor ist die Flüchtlingssituation eines der bestimmenden Themen in der Bevölkerung, der Verwaltung und den verschiedenen Gremien der Stadt Leun. Der Lahn-Dill-Kreis wie auch die Kommunen bekommen nach wie vor Flüchtlinge zugewiesen und wir müssen diese entsprechend der Vorgaben unterbringen. Der Lahn-Dill-Kreis wie auch die Stadt Leun setzen hierbei weiterhin auf eine dezentrale Unterbringung in den Kommunen bzw. den einzelnen Ortsteilen.

Aufgrund der wöchentlichen Zuweisung aus der Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen werden dem Lahn Dill Kreis weiterhin etwa 50 Personen pro Woche zugewiesen. Insgesamt sind von den für Juli 2023 am 29.06.2023 angekündigten 6 Delegationen 3 Ukrainische Hilfesuchende in der Stadt Leun letzte Woche angekommen.

Somit sind die öffentlichen Unterkünfte in der Stadt Leun wie folgt belegt:

Haus der Begegnung Leun (9 Plätze belegt, 3 freie Plätze),
DGH Bissenberg (13 Plätze belegt, 0 freie Plätze),
DGH Stockhausen (13 Plätze belegt, 2 freie Plätze)
Alte Schule Bissenberg (0 Plätze belegt, 13 freie Plätze)

Zusammenfassend hat die Stadt Leun damit noch eine Kapazität von 18 freien Plätzen die voraussichtlich für die kommenden beiden Monate, also bis Ende Sept 2023 ausreichend sind für die zu erwartenden Delegationen.

Es ist weiter damit zu rechnen, dass die Zuweisungen an die Kommunen solange andauern werden, bis weitere größere Unterkünfte seitens des Kreises angemietet oder in Betrieb genommen werden können bzw die Flucht Well endet.

Zu dem Thema, suche nach einer geeigneten Aufstellungsfläche für eine Containersiedlung für bis zu 30 Hilfesuchende in modularer Bauweise habe ich von der Firma LUXZaun vertreten durch Andreas Wiedemann, Kaufmännischer Leiter die Information erhalten das Grundsätzlich die Bereitschaft zur Verpachtung/Vermietung eines Teilgrundstückes im Hollergewann besteht. Weitere Gespräche sind hierzu sind notwendig, weil die Firma LUXZaun nach Erhalt der Baugenehmigung in die Umsetzung Ihres Bauvorhabens gehen möchte. Dies würde bedeuten das die Hilfesuchenden in unmittelbarer Nähe zu einer Baustelle leben und damit Themen wie Lärm, kreuzende Wege mit Baufahrzeugen und Staubentwicklung beachtet werden müssen. Grundsätzlich könnte dies aber ein möglicher Aufstellungsplatz in der Gemarkung Biskirchen sein, verbunden mit der Hoffnung eine Schließung des DGH in Biskirchen und der Turn und Mehrzweckhalle in Leun abzuwenden.

Zum Radwegbau

Die Baumaßnahmen an den Brückenbauwerken laufen nach Plan und gehen zügig voran. Die Asphaltierungsarbeiten im Bereich der Gärten im Bezirk Bornstück wie auch oberhalb des Sportlerheims in Biskirchen werden gemäß der letzten Baubesprechung mit den ausführenden Firmen voraussichtlich in der KW 30/31 wieder aufgenommen und die dafür benötigten Maschinen wieder angeliefert. Ein genauer Termin wird in der nächsten Baubesprechung Ende dieser Woche mitgeteilt. Der erwähnte Nachtrag für die zusätzlichen Verdichtungs- und Verfestigungsmaßnahmen im Bereich des ehemaligen Bahndamms ist noch nicht eingegangen. Hier ist es notwendig den groben Schotter im Randbereich zu sichern damit es nicht zu Beschädigungen des Radweges kommt beim queren größeren Lasten die z.B. bei Waldarbeiten durch Holzrückfahrzeuge entstehen können. Gegeben falls ist hier durch den Stadtverordnetenvorsteher zu einer Sondersitzung im August einzuladen um den Terminplan Radwegbau nicht zu gefährden. Insgesamt ist die Einschätzung der ausführenden Firmen wie auch unseres Bauamtes das der Terminplan nach aktuellem Planungsstand gehalten werden kann.

Umzug Bauamt in das ehemalige Hausmeisterhaus nahe Kindergarten und Schule

Der Umzug wird bis Mitte August 2023 abgeschlossen sein nach jetzigem Planungsstand. Hierzu wird an mind. 2 Tagen im August das Bauamt nur eingeschränkt zu erreichen sein. Bitte beachten sie unsere Hinweise dazu auf der Homepage und als Aushang. Nach dem Umzug sind die Mitarbeiter der Bauverwaltung dann im ehemaligen Hausmeisterhaus zwischen Grundschule und Kindergarten zu erreichen.

In die freiwerdenden Räume in der Verwaltung werden Mitarbeiter einziehen die aktuell im Homeoffice arbeiten. Wir versprechen uns durch diese Maßnahme einen besseren Service für unsere Bürger aber auch eine bessere Abstimmung zwischen den einzelnen Fachbereichen durch die optimierte räumliche Nutzung.

Sachstand Organisationsuntersuchung Kernverwaltung

Die durch *die Stadtratsdienstleistungen verbessert und durch* den Magistrat beauftragte und seit April/Mai 2023 laufende Organisationsuntersuchung durch das Beratungsunternehmen GE/CON hat folgenden Auftrag: „Zur Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen Serviceangebots der Verwaltung der Stadt Leun für ihre Bürger soll die Aufbau- und die Ablauforganisation untersucht werden mit dem Ziel, die zu untersuchende Einheit wirtschaftlich und effektiv zu organisieren.“

Das Beratungsbüro GE/CON hat nach Abschluss einer sehr intensiven 1. Erhebungsphase mit der 2. Phase (Untersuchungs-, / Auswertungsphase) begonnen auf die noch eine 3. Phase mit der Erarbeitung konkreter Verbesserungs- und Optimierungsvorschläge folgt.

Das Zwischenergebnisse der Bestandsaufnahme auf Basis der durch GE/CON vorgetragenen Fakten lässt sich zum heutigen Zeitpunkt wie folgt konstatieren:

1. „Im derzeitigen Zustand der Verwaltung der Stadt Leun geht es zunächst um nicht vielmehr als die Aufrechterhaltung des aktuellen Tagesgeschäftes und Sicherstellung der Verwaltungsfähigkeit.“
2. Die jetzig vorgefundenen Strukturen und Ressourcen sind nicht ausreichend, um die gesteckten Ziele einer wirtschaftlichen und effektiven Organisation zu erreichen. Es ist notwendig zielgerichtet Führungsstrukturen zu etablieren, die eine zielgerichtete Steuerung und Entwicklung der Verwaltung überhaupt erst möglich machen. Hierbei hat auch die Politik einen erheblichen Unterstützungsherausforderung.
3. Die bisherigen Strukturen in der Verwaltung Leun reichen nicht aus, um mittelfristig handlungsfähig zu bleiben.

Nach Ausarbeitung des Zwischenberichtes wird das Beratungsunternehmen dem Magistrat der Stadt Leun und dem derzeitigen Lenkungskreis bestehend aus den Amtsleitern und dem 1. Stadtrat die detaillierteren Bestandsaufnahmen und Ergebnisse vorstellen. Hierzu gehören Einschätzungen und Empfehlungen zu folgenden Themenkomplexen:

- # Organisatorische Herausforderungen
- # Personalengpässe:
- # Mangelnde Kommunikation und Aufgabenverteilung
- # Ablauforganisation und Kooperation
- # Infrastruktur und Technologie
- # Gesundheitsförderung und Führungsstrukturen

Sachstand verschließen von Schlaglöchern in Gemeindestrassen (Eine Anfrage / Rückmeldung zu der letzten Bürgerversammlung vom 27.06.2023)

Die Tour der Hoffnung ist eine jährliche Spendenradtour zugunsten krebskranker Kinder und Jugendlicher in Deutschland. Die Tour wurde erstmals 1983 ins Leben gerufen und findet seither jedes Jahr im Sommer statt.

Unser Bauhof hat in einem ersten Schritt alle Schlaglöcher in den Straßen verschlossen auf denen die Tour radelt incl der Zuführungen. In nächsten Schritt werden die Reparatur und Ausbesserungsarbeiten sukzessive auch in den anderen Straßen fortgesetzt. Einen Dank in diesem Zusammenhang auch für die eingegangenen Melden von Schlaglöchern durch aufmerksame Bürger.

Damit wäre ich am Ende meines heutigen Berichtes

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.
Thorsten Keller